

---

Presseinformation Nr. 1027

---

17. Dezember 2012

---

**TÖREN:**  
**Keine Verschärfung des Waffenrechts**

---

*BERLIN. Im Zusammenhang mit der aufgekommenen Diskussion zur Verschärfung des Waffenrechts nach dem Amoklauf an einer Grundschule in den USA erklärt der Berichterstatter der FDP-Bundestagsfraktion für das Waffenrecht Serkan TÖREN:*

Es ist stilllos, nach einer solch schrecklichen Gewalttat nach Verschärfungen des deutschen Waffenrechts zu rufen. Unsere Gedanken sollten vielmehr bei den betroffenen Familien sein. Aus diesem Drama einen parteipolitischen Nutzen zu ziehen, ist unangebracht.

Zudem zeugt die Forderung nach einer zentralen Lagerung von Jagd- und Sportwaffen von wenig Fachwissen. Im Rahmen der letzten Anhörung im Innenausschuss zum Waffenecht haben alle Experten eine zentrale Lagerung aus Sicherheitsgründen abgelehnt. Gerade zentrale Waffenlager in Schützenheimen können nicht im notwendigen Maße gesichert werden. Diese zentralen Lager böten damit ein lohnendes Einbruchsziel für Kriminelle zur persönlichen Bewaffnung.

Verantwortlich:  
**Beatrix Brodkorb**

**Telefon**  
(030) 227-52388

**Fax**  
(030) 227-56778

**E-Mail**  
pressestelle@  
fdp-bundestag.de